

Item, als wegen der Költe daß Wasserrath  
getriben müessen worden, damit die Teichen  
vnd Einlauf nit gar verfrorn, ist den  
17. Jenner Anno 1665 ir 2 Tagwerchern  
per 13 Täg- vnd Nächtlöhn zu 15 kr. verraicht  
3 fl. 15 kr.

Den 25. Jenner, weiln dz Werckh nit  
genueg Wasser geben, haben Conrad Wibman

*Huius* fl. 9 [kr.] 39

[fol. 176v]

*et Cons.*, ihr sechs Männer, daß notwendige  
Wasser in Rinnen eingeschöpft, 12 Tag-  
lohn zu 12 kr. empfangen, *thuet*  
2 fl. 24 kr.

Dann ist GeorgenWalbermayr *et Cons.*,  
3 Tagwerchern, so wegen Eiss- vnd grossn  
Költe daß Wasserrath getriben, den  
31. Jenner per 41 Täg vnd Nächt zu  
15 kr. gelohnt worden  
10 fl. 15 kr.

Simon Neiger *et Cons.*, Wasserschöpfern,  
den 7. Marty per 4 Täg. vnd Nächtlöhn  
bezalt worden  
1 fl.

Mehr ihme, Neiger, Casparn Ismair *et Cons.*,  
weliche 17 Taglohn zu 12 kr. verdient  
mit Wassereintragen vnd 24 Tag- vnd  
Nächtlöhn zu 15 kr. an der Pumpen zu  
schöpfen, ihr völliger Empfang den 28. Marty  
9 fl. 24 kr.

*Huius* fl. 23 [kr.] 3

[fol. 177r]

Widerumben haben Gregorj Hörl, Paul Zot  
*et Cons.* an der Pumpen Wasser geschöpft  
vnd sament 25 Tag- vnd Nachtlöhn zu 15 kr.  
den 4. April Anno 1665 empfangen  
6 fl. 15 kr.

Mehr Caspar Ismair *et Cons.* 4 Täg- vnd Nächt-  
löhn den 11. April, *thuet*  
1 fl.